



Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall



Liebe Aargauerin, lieber Aargauer

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Diese Broschüre zeigt Ihnen, wie Sie sich auf eine allfällige Evakuierung Ihrer Gemeinde und auf einen länger andauernden Stromausfall vorbereiten können.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diese Broschüre gut auf.

Haben Sie Fragen ?

Informieren Sie sich unter

www.notfalltreffpunkt.ch oder wenden

Sie sich an Ihre Gemeinde.

Der Notfalltreffpunkt

Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, ist der Notfalltreffpunkt Ihre erste Anlaufstelle.

Hier erhalten Sie Hilfe und Informationen.

Für den Fall, dass Ihre Gemeinde evakuiert werden muss und Sie keine Fahrgelegenheit haben, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Von dort aus werden Sie so rasch wie möglich zu einer Aufnahmestelle ausserhalb des gefährdeten Gebiets gebracht.

Bei länger andauernden Stromausfällen erhalten Sie an den Notfalltreffpunkten Unterstützung. Auch Notrufe können an den Notfalltreffpunkten abgesetzt werden.

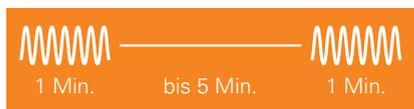
Zu welchem Zeitpunkt die Notfalltreffpunkte in Betrieb sind, hängt von der lokalen Gefährdung ab und kann regional unterschiedlich sein.

Notfalltreffpunkt befindet sich in:

Thalheim Gemeindehaus, Gässli 265

Alarmierung

Allgemeiner Alarm



Bei drohender Gefahr ertönt ein regelmässiger auf- und absteigender Ton der Sirenen.

Was tun?

- Radio (SRG) hören
- Anweisungen der Behörden befolgen
- Nachbarn informieren

Wasseralarm



Bei akuter Überflutungsgefahr ertönen zwölf tiefe Dauertöne. Der Wasseralarm ertönt ausschliesslich in gefährdeten Gebieten unterhalb von Stauanlagen.

Was tun?

- Gefährdetes Gebiet sofort verlassen
- Höhere Lagen aufsuchen
- Anweisungen der Behörden befolgen

Alertswiss: Die nationale Alarmierungsplattform

Über die nationale Plattform Alertswiss werden Sie im Ereignisfall von den Behörden alarmiert und laufend informiert. Mit der Alertswiss-App erhalten Sie Alarme, Warnungen und Informationen als Push-Nachricht direkt auf Ihr Mobilgerät.



www.alert.swiss

Herausgeber:

Kanton Aargau und Solothurn
www.notfalltreffpunkt.ch

Notrufnummern

Polizei 117

Feuerwehr 118

Sanität 144

Evakuation

So läuft eine Evakuation ab



Die Behörden lösen im gefährdeten Gebiet den Allgemeinen Alarm aus. Über Radio/Fernsehen (SRG) und App/Internet (Alertswiss) wird die Bevölkerung aufgefordert, das Gebiet zu verlassen.



Falls Ihnen kein Transportmittel zur Verfügung steht, begeben Sie sich zum nächstgelegenen Notfalltreffpunkt. Dort erhalten Sie Informationen zum Ablauf der Evakuation. Wenn Sie sich nicht aus eigener Kraft zum Notfalltreffpunkt begeben können, bitten Sie Ihre Angehörigen und Nachbarn um Hilfe oder melden Sie sich unter der kantonalen Rufnummer, die im Radio bekanntgegeben wird.

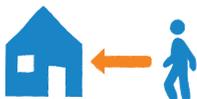


Vom Notfalltreffpunkt aus werden Sie so rasch als möglich zu einer Aufnahmestelle ausserhalb des gefährdeten Gebiets gebracht.

In der Aufnahmestelle erhalten Sie Betreuung und Verpflegung. Zudem werden Ihre Personaldaten registriert, damit die Behörden Auskunft über Ihren Aufenthaltsort geben können, wenn sich Verwandte oder Bekannte nach Ihnen erkundigen.



Die Behörden sorgen dafür, dass Familienmitglieder während der Evakuation zusammenbleiben oder zusammengeführt werden.



Wenn die Gefahr vorüber ist, können Sie zurück in Ihr Zuhause. Falls die Gefahr anhält, werden Unterkünfte bereitgestellt, in denen ein längerer Aufenthalt möglich ist.

Checkliste Evakuierung

- ✓ Verzichten Sie auf Anrufe bei den Notrufnummern.
Hören Sie stattdessen Radio (SRG), und informieren Sie sich über die **Alertswiss-App und -Webseite**.
- ✓ Folgen Sie den **Anweisungen der Behörden**.
- ✓ Benachrichtigen Sie Ihre Nachbarn und unterstützen Sie **Hilfsbedürftige in Ihrer Nachbarschaft**.
- ✓ **Packen Sie Notgepäck** für zwei bis drei Tage: persönliche Dokumente (Pass/ID, Impfkarte, Versicherungsausweis), Bargeld und Bankkarten, Mobiltelefon mit Ladegerät, Medikamente und Jodtabletten (falls Gefahr durch Radioaktivität besteht), Toilettenartikel, Ersatzwäsche, Verpflegung und Getränke.
- ✓ **Bereiten Sie Ihre Wohnung für eine längere Abwesenheit vor**: Elektrogeräte ausschalten, Heizung drosseln, Gas- und Wasserhahn schliessen, offene Flammen löschen, Türen und Fenster dicht verschliessen, Lüftung und Klimaanlage ausschalten.
- ✓ Stellen Sie für **Haustiere**, die Sie nicht mitnehmen können, Futter bereit und kennzeichnen Sie die Räume, in denen sich Tiere befinden.
- ✓ Verlassen Sie das gefährdete Gebiet mit **öffentlichen oder privaten Transportmitteln** oder suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.

Stromausfall

So verhalten Sie sich richtig



Schalten Sie alle netzbetriebenen Geräte aus. Wenn der Strom wieder da ist, schalten Sie ein Gerät nach dem anderen ein (Gefahr der Überlastung des Stromnetzes).



Wenn Ihr Telefon noch funktioniert: Rufen Sie die Notrufnummern nur in Notfällen an und vermeiden Sie unnötige Anrufe (Gefahr der Netzüberlastung). Hören Sie stattdessen Radio (SRG).



Tragen Sie warme Kleidung. Diese hilft, den Ausfall der Heizung zu kompensieren.



Konsumieren Sie zuerst Nahrungsmittel aus dem Kühlschrank oder Tiefkühler, bevor Sie ungekühlt haltbare Vorräte anbrechen.



Wenn Sie Hilfe benötigen oder sich über die Lage informieren wollen, suchen Sie den nächstgelegenen Notfalltreffpunkt auf.

Bereiten Sie sich auf einen Stromausfall vor

- ✓ Legen Sie ausreichende **Vorräte an Wasser und Lebensmitteln** an > siehe Kasten «Notvorrat»
- ✓ Treffen Sie Vorkehrungen, um **pflegebedürftige Angehörige** notfalls für einige Zeit selbst pflegen zu können. Halten Sie Medikamente und Hygieneartikel für eine Woche auf Vorrat.
- ✓ Mit Hilfe eines **batteriebetriebenen Radios** erhalten Sie auch bei einem Stromausfall wichtige Informationen der Behörden.
- ✓ Mit **Kerzen, Taschenlampen und Campingkocher** (mitsamt Batterien und Gaskartuschen) haben Sie auch ohne Strom Licht und die Möglichkeit, Essen zu wärmen.
- ✓ Wenn Sie ein Cheminée oder einen Holzofen haben, halten Sie **Holz, Briketts oder Kohle** auf Vorrat.
- ✓ Halten Sie stets eine gewisse Menge an **Bargeld** zuhause. Bei einem Stromausfall funktionieren Bancomaten und elektronische Zahlungsmittel nicht mehr.

Notvorrat

- | | |
|--|--|
| – mindestens 9 Liter Wasser pro Person (reicht für 3 bis 4 Tage) | – Hartkäse, Kondensmilch, UHT-Milch |
| – Bouillon, Pfeffer, Salz | – Öle oder Fette |
| – Dauerwürste, Trockenfleisch | – Reis und/oder Teigwaren |
| – Dörr- und Hülsenfrüchte | – Spezialnahrung für Säuglinge |
| – Fertiggerichte, -suppen und -saucen | – Zucker, Konfitüre, Honig, Schokolade |
| – Konserven (Fleisch, Fisch, Gemüse, Früchte) | – Persönliche Medikamente |
| – Frucht- und Gemüsesäfte | – Zwieback, Knäckebrötchen |
| – Kaffee, Kakao, Tee | – Einweghandschuhe und Hygienemasken |
| | – Futter für Haustiere |

Notalarmierung der Feuerwehr / Medizinischer Notfall



Liebe Bevölkerung Thalheims,

Im Falle eines **kompletten Stromausfalls oder Ausfall der Kommunikation** können Sie im Notfall unsere Feuerwehr wie folgt erreichen. Ansonsten wenden Sie sich bitte normal an die Notrufnummern 118 und 144.

Feuerwehr

Suchen Sie bitte eine der folgenden Personen an ihrem Wohnort auf. Diese Personen können danach eine Notalarmierung der Feuerwehr auslösen oder mittels Polycom Funkgerät mit der Notrufzentrale in Aarau Kontakt aufnehmen.

Position	Name	Funktion	Adresse	Telefon
1	Meier Christoph	Kommandant	Hauptstrasse 178	079 622 59 26
2	Wernli Michael	Vize-Kommandant	Hauptstrasse 530	079 546 44 13
3	Wernli Andreas	Offizier Gemeinderat	Bachweg 81	079 314 32 82
4	Schneider Reto	Offizier Gemeinderat	Hegi 473	079 201 54 04 056 443 06 22
5	Wernli Stefan	Chef Elektrik	Bärenmatte 484	079 374 49 86
6	Steiner André	Offizier	Hegi 288	079 831 75 90
7	Wernli Geri	Offizier	Hegi 181	079 821 82 80

Medizinischer Notfall

Unsere Sanitätsabteilung ist ausgebildet für Erste Hilfe (BLS-AED) bei medizinischen Notfällen. Ein AED (Defibrillator) steht beim Eingang zur Gemeindeverwaltung (vis-a-vis Feuerwehrmagazin) zur Verfügung.

Im Falle eines schwerwiegenden medizinischen Notfalls, wenn 144 nicht erreicht werden kann, suchen Sie einen unserer Feuerwehr Sanitäter/-innen auf.

Name	Adresse	Telefon
Huber Stefan	Kirchgasse (Kirchgemeindehaus)	078 743 88 88 / 056 443 12 73
Wegmüller Alexandra	Hofmatt 40b	078 611 31 58 / 056 443 13 11
Wernli Christian	Wingerten 395	079 842 90 50
Wernli Andreas	Bachweg 81	079 314 32 82
Meier Christoph	Hauptstrasse 178	079 622 59 26
Däster Fabian	Bachweg 78	079 929 39 07
Wernli Andreas	Gländ 25	079 696 49 43



**NOTFALL
TREFFPUNKT**

www.notfalltreffpunkt.ch

Notfalltreffpunkte NTP

Objektdatenblatt 266

Gemeinde Thalheim

RFO

REGIONALES FÜHRUNGSORGAN

BRUGG REGION

Objekt

NTP Standort	Objekt Nr.	168-09-6-266	
	Gemeinde	Thalheim	
	Objekt	Gemeindehaus	
	Adresse	Gässli 265	
	Koordinaten	2649939 / 1254088	
	Telefon NTP		
	Polycom NTP	111 4 7 0260	
	Telefon KP RFO	056 460 76 46	
	Polycom KP RFO	111 4 2 0328	

Kontakte / Schlüsselträger

Verwaltung & Politik	Roland Frauchiger	Gemeindeammann	079 416 62 49	056 443 36 66
	Hauptstrasse 175	5112 Thalheim	roland.frauchiger@thalheim-ag.ch	
	Reto Schneider Süess	Vizeammann	079 201 54 04	056 443 06 22
	Hegi 473 Thalheim	5112 Thalheim	reto.schneider@thalheim-ag.ch	
	Barbara Tenisch	Gemeindeschreiber	079 568 99 10	062 827 36 20
	Baumschulweg 2b	5022 Rombach	gemeindekanzlei@thalheim-ag.ch	
Objekt	Thomas Schmidli	Hauswart	079 366 99 82	
	Kirchgasse 11	5112 Thalheim		
	Schulhaus Neumatt	Schulsekretariat	056 443 22 19	
ZSO	Robert Stöckli	Kommandant	079 480 80 80	062 891 79 64
	David Henzmann	Kommandant Stv. / C BerZ	079 827 65 51	056 281 90 18
	Simon Schildknecht	C Logistik	079 308 68 69	056 535 15 19
	Christa Weidmann	Zivilschutzstelle	078 881 63 20	056 461 76 46
Feuerwehr	Feuerwehr Thalheim		056 443 25 20	FW Magazin
	Christoph Meier	Kommandant	079 622 59 26	
	Hauptstrasse 178	5112 Thalheim	chrigi.meier@gmx.ch	
	Michael Wernli	Kommandant Stv.	079 546 44 13	
	Hegi 184	5112 Thalheim	michiwernli@bluewin.ch	
	RFO Brugg Region	Erstellt:	27.12.2019 Bi	Nachgeführt: 18.01.2022

Objektzugang

Objektzugang	Objektzugang für FW sichergestellt	<input checked="" type="checkbox"/>
	Objektzugang Schlüsselrohr FW	<input type="checkbox"/>
	Sep. Kommunikationsraum	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>

Objekt Detailangaben

Objektdetails	Zugang ebenerdig	<input checked="" type="checkbox"/>			
	Zugang über Treppe	<input type="checkbox"/>	Rampe oder Lift vorhanden	<input type="checkbox"/>	
	WC Anlagen vorhanden / zugänglich	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
		<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	
	Aufenthaltsraum für Bevölkerung	<input checked="" type="checkbox"/>	Anzahl Personen	Gemeindesaal	100
				Turnhalle	100
	Parkplätze vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/>	Anzahl Parkplätze beim Gebäude		40
		Anzahl Parkplätze Umgebung		ja	
	Zu/Wegfahrt Bus möglich	<input checked="" type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>	

Übersicht NTP's Umgebung	
--------------------------	--

NTP 266: Gemeindehaus, Gässli 265, Thalheim

